



Für Sonntag den 28. Februar war ein Bezirksaustausch geplant und konnte aufgrund der guten Wetterlage auch durchgeführt werden. In unserer Gemeinde hat der Evangelist Harting aus Strasburg gedient. Strasburg liegt ca. 40 km von der polnischen Grenze entfernt.

Für diesen Gottesdienst diente das Wort aus Römer 10, Vers 12,13

Es ist hier kein Unterschied zwischen Juden und Griechen, es ist überall der selbe Herr, reich für alle, die ihn anrufen. Denn „wer den Namen des Herrn anrufen wird, soll gerettet werden“.

Der Reichtum des Herrn findet sich in,
Liebe und Barmherzigkeit
Heil und Frieden
Freude
göttlicher Kraft.

Gnade Gottes fand der Zöllner, der die Bitte hatte: „Gott sei mir Sünder gnädig“. Heil wurde den Blinden zu Teil die riefen: „Ach du Sohn Davids, erbarme dich unser“. Ein besonders Erlebnis bewegte den Evangelisten im Hinblick auf den Gottesdienst für die Entschlafenen, das eine junge Glaubensschwester plötzlich in die Ewigkeit gegangen ist.

Auch wir, als die noch auf Erden lebenden wollen den Herrn von ganzem Herzen anrufen. Wir wollen uns für alle bedürftigen Seelen – auch für die in jener Welt – einsetzen.

28. Februar 2010

